Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 188. Mittag-Ausgabe. Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 15. März 1890.

Deutschland.

Berlin, 14. März. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem katholischen Pfarrer Bruder zu Eschau im Kreise Erstein den Rothen Adler-Orden vierter Klasse und dem Conditor Albert Pempelforth zu Neudorf bei Straßburg im Elsaß die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat dem Admiralitäts-Rath im Reichs-Marineamt Görris aus Anlaß seiner auf eigenen Antrag erfolgten Verabschiedung aus dem Reichsdienst den Charakter als Wirklicher Admiralitäts-Rath verliehen.

Dem bisherigen Kaiserlichen Vice-Consul J. Peratoner in Catania ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Reichsdienst ertheilt worden.

Se. Majestät der König hat genehmigt, daß der Landgerichts-Director Cappel in Paderborn in gleicher Amtseigenschaft an das Landgericht in Wiesbaden versetzt werde.

Se. Majestät der König hat den Ober-Landesgerichtsrath Dr. jur. Rumpf in Frankfurt a. M. zum Landgerichts-Director in Wiesbaden; die Regierungs-Assessoren Dr. Spieß und von Wilmowski zu Berlin zu Regierungs-Räthen und den Regierungs-Assessor Grafen zu Rantzau in Ploen zum Landrath ernannt; ferner dem Medicinal-Rath Dr. med. Wolff Cohn zu Posen den Charakter als Geheimer Medicinal-Rath verliehen; sowie in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Marienburg i. W. getroffenen Wahl den Bürgermeister der Stadt Zehdenick, Emil Sandfuchs, als Bürgermeister der Stadt Marienburg i. W. für die gesetzliche Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt.

Ihre Majestät die Kaiserin und Königin Friedrich hat dem Bijoutier Giacinto Melillo in Neapel das Prädicat als Hoflieferant verliehen.

Dem Landrath Grafen zu Rantzau ist das Landrathsamt im Kreise Ploen übertragen worden.

Die Rechtsanwälte Dr. Stern und Gieseke in Magdeburg sind zu Notaren für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Naumburg a. S., mit Anweisung ihres Wohnsitzes in Magdeburg, der Rechtsanwalt Oswald Schulz in Ellrich ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Naumburg a. S., mit Anweisung seines Wohnsitzes in Ellrich, der Rechtsanwalt Kunau in Schmiedeberg zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Naumburg a. S., mit Anweisung seines Wohnsitzes in Schmiedeberg, und der Rechtsanwalt Kneisel in Cochem zum Notar für den Bezirk des Landgerichts zu Koblenz, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Cochem, ernannt worden. (R.-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ist ertheilt: den Landgerichtsräthen Kähler in Frankfurt a. O., Bachmann in Kiel und Herstein in Dortmund. — Der Kaufmann Adolf Grunwald in Breslau ist zum Handelsrichter in Breslau ernannt. — Die Versetzung des Amtsgerichtsrath Busse in Torgau an das Landgericht daselbst ist auf seinen Antrag zurückgenommen. — Der Amtsrichter Schreyer in Lautenburg Westpr. ist gestorben. — Der Gerichtsassessor Ernst Conrad ist zum Staatsanwalt bei dem Landgericht in Lyck ernannt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 15. März.

* **Besuch des Cardinals von Schönborn in der Grafschaft Glatz.** Aus Neurode schreibt man der „Schles. Volksztg.": Der Besuch unseres Fürsterzbischofs, des Cardinals von Schönborn, ist nun endgiltig bestimmt zugesagt: im Laufe des Sommers wird derselbe hierher kommen, um unsere neue Kirche zu benediciren. Wie wir erfahren, wird der Fürsterzbischof zugleich in unserer Stadt das Sacrament der Firmung ertheilen. Eine eigentliche Visitations- und Firmungsreise in der ganzen Grafschaft soll aber nicht beabsichtigt sein, wahrscheinlich jedoch ist es, daß auch in den Kreisstädten Glatz und Habelschwerdt gefirmt werden wird.

—ρ **Unglücksfälle.** Die auf der Weißgerberstraße wohnende Arbeiterin Ernestine Sch. goß sich gestern aus Versehen eine Quantität kochenden Kaffees über den linken Arm und verbrühte sich letzteren in schlimmer Weise. — Der 15 Jahre alte Arbeiter Gustav L., Kronprinzenstraße wohnhaft, fiel von einem Baume herab und erlitt bei dem Aufprall eine schwere Verletzung des linken Fußgelenks. Beiden Verunglückten wurde in der Kgl. chirurgischen Klinik ärztliche Hilfe zu Theil.

·g. **Polizeiliche Nachrichten.** Gefunden: Ein Loos der Metzer Dombau-Geldlotterie. — Abhanden gekommen: einem Bäckergesellen von der Adalbertstraße ein Portemonnaie mit etwa 10 M.; einem Kellnerburschen von der Kleinen Groschengasse ein Portemonnaie mit 9,10 M.; einer Dame von der Sonnenstraße ein schwarzer Fächer; einem Billetdrucker von der Siebenhufenerstraße ein goldener Trauring mit der Gravirung P. B. 11. 7. 82; einem Schulknaben von der Neudorfstraße ein Lederbeutel mit 12,50 M.; einer Musiklehrerin von der Margarethenstraße ein Zwanzigmarkstück; einem Pferdehändler aus Russisch-Polen ein grauer Kaisermantel. — Gestohlen: einem Händler aus Sarne ein schwarzer Pelz mit grauem Ueberzuge; einem Schiffbauer von der Langengasse verschiedene Wäschestücke; durch Einbruch in ein Restaurationslocal am Weidendamm: 1) dem Restaurateur: eine Blechbüchse mit Kaffee, drei silberne Eßlöffel, mehrere Bestecke, Tranchirmesser und andere Messer, zwei Messingmörser, eine Bratpfanne mit Sülze, zwanzig Kaffeeservietten, drei Dutzend Handtücher, ein Topf mit Sahne, ein Paar Kinderschuhe, zwei Kuchen; 2) einem Dienstmädchen des Restaurateurs: 2 Paar neue Lederschuhe; 3) dem Haushälter: ein neues braungestreiftes Stoffjaquet, in dessen Taschen sich einiges Geld, eine Cigarrentasche und eine Cigarrenspitze befand; 4) dem Besitzer des Restaurationsgrundstücks: sechs Fensterportièren. — In Untersuchungshaft genommen 28 Personen, in Strafhaft 19.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 15. März. Ein Artikel der „Köln. Ztg." vermuthet, Windthorst habe dem Reichskanzler anläßlich seines letzten Besuchs die Kaufbedingungen für die Zustimmung des Centrums zu etwaigen Regierungsmaßregeln des Fürsten Bismarck unterbreitet. Die Bedingungen dürften sich für das Reich auf die Aufhebung oder Einschränkung des Jesuitengesetzes, für Preußen auf die Unterwerfung der Schule unter die Kirche erstrecken. Die Aufhebung des Jesuitengesetzes sei jedoch ausgeschlossen, da der Kaiser im letzten Jahre erklärt habe, er werde niemals in die Zurückberufung der Jesuiten willigen. Für die Unterwerfung der Schule unter die Kirche würde sich schwerlich eine Landtagsmehrheit finden, da die Conservativen zu einem solchen Mitwirken mit dem Centrum nicht bereit seien.

Die Große Berliner Pferdebahn-Gesellschaft geht damit um, für ihr Betriebspersonal analoge Einrichtungen zu treffen, wie sie durch Einsetzung von Arbeiterausschüssen staatlicherseits für die fiscalischen Bergwerksbetriebe eingeführt werden.

Von morgen ab beginnen die kirchlichen Fürbitten für die glückliche Entbindung der Prinzessin Friedrich Leopold, der Schwester der Kaiserin.

Gestern alarmirte der Kaiser das Gardeschützen-Bataillon und das in Charlottenburg liegende Bataillon des Elisabeth-Regiments und ließ schließlich gegen das gleichfalls von ihm alarmirte Lichtenfelder Cadettencorps Gefechtsübungen ausführen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Königsberg i. Pr., 14. März. Nach fünfstündiger Fahrt durch das Frische Haff ist der Eisbrecher heute hier eingetroffen. Die Schifffahrt ist damit wieder eröffnet.

Stettin, 14. März. Heute Nachmittag 3 Uhr 50 Minuten kam ein Ballon der Luftschiffer-Abtheilung von Berlin mit Lieutenant Groß und einem Mann unter schwieriger Landung in Stettin zur Erde.

Koburg, 14. März. Erbprinz und Erbprinzessin von Meiningen sind heute hier eingetroffen.

Budapest, 14. März. Das „Correspondenz-Bureau" meldet: Das neue Ministerium legt am Sonntag den Eid ab.

Rom, 14. März. Anläßlich seines heutigen Geburtstages hielt der König eine Parade über die Truppen der hiesigen Garnison ab, welcher auch die Königin beiwohnte. Der König und die Königin wurden überall von der dichtgedrängten Menschenmenge mit sympathischen Zurufen begrüßt und erschienen nach der Rückkehr in den Quirinal auf dem Balcon, für die begeisterten Ovationen dankend. Auch in den Provinzen wird das Geburtsfest überall festlich begangen.

Canea, 14. März. (Telegramm des Reuter'schen Bureaus.) Schakir Pascha, welcher mit Biliotti und Ibrahim von seiner Inspectionsreise hierher zurückgekehrt ist, hat eine gemischte Commission zur Vertheilung von Unterstützungen eingesetzt und in dem Dorfe Vukolics die Freilassung von 7 ungerechtfertigt verhafteten Christen angeordnet.

London, 14. März. Bei der Ersatzwahl in Stoke upon Trent für den demissionirten Leatham Bright wurde der Gladstonianer Gower mit 4157 Stimmen gegen den Unionisten Allan mit 2926 Stimmen gewählt.

Sheffield, 14. März. Die Versammlung von Kohlenbergwerksbesitzern in Yorkshire beschloß, die Forderungen der Bergarbeiter abzulehnen. Der allgemeine Ausstand beginnt morgen. 60 000 Arbeiter feiern. Ueberall ist große Aufregung. In verschiedenen Districten macht sich bereits Kohlenmangel bemerkbar. In verschiedenen Gruben ist die Arbeit bereits eingestellt. Ebenso bricht der Strike morgen in Newcastle, Stockton, Hartlepool, Middlesborough a. d. Tyne und Wear aus.

Cadix, 14. März. Der Graf von Paris ist von Cuba hier eingetroffen.

Belgrad, 14. März. Anläßlich des Geburtstags des Königs Humbert stattete der König Alexander dem Kronprinzen von Italien einen Besuch ab, um seine Glückwünsche darzubringen; später fuhren auch die Regenten vor. Von dem Kronprinzen wurden die Besuche alsbald erwidert.

New-Orleans, 14. März. Der Wasserstand des Mississippi ist hier etwas zurückgegangen, in St. Louis, Louisville, Nashville aber in raschem Steigen begriffen. Das von Kairo gemeldete Fallen ist anscheinend ein vorübergehendes, obgleich bei Kairo und Helena der Fluß gegenwärtig 4 Fuß unter der äußersten Höhe der früheren Ueberschwemmungen steht. Es sind Anzeichen vorhanden, welche in der nächsten Woche bedeutende Ueberschwemmungen befürchten lassen. Die Behörden haben die Bewohner des unteren Mississippi-Thales gewarnt und aufgefordert, Vorkehrungen gegen große Ueberschwemmungen zu treffen.

Hamburg, 13. März. Der Postdampfer „Bohemia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von New-York kommend, heute 4 Uhr Nachmittags auf der Elbe eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

14. März O.-P. 5 m — cm. M.-P. 4 m 05 cm. U.-P. 1 m 06 cm über 0.
15. März O.-P. 5 m 4 cm. M.-P. 4 m 2 cm. U.-P. — m 96 cm über 0.

Handels-Zeitung.

Berlin, 14. März. In der gestrigen Sitzung des Aufsichtsraths des „Blechwalzwerk Schulz-Knaudt Actiengesellschaft" legte der Vorstand den Abschluss des mit dem 31. December 1889 abgelaufenen Geschäftsjahres vor. Vorbehaltlich der Zustimmung der Generalversammlung genehmigte der Autsichtsrath die Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung und setzte die Dividende auf 15 pCt. fest, nachdem reichliche Abschreibungen und die Bildung eines Bau- und Schäden-Reservefonds in Höhe von 100 000 Mark vorgenommen. Demselben Fonds sollen aus einer frei werdenden Reserve ca. 67 000 Mark überwiesen werden.

* **Deutsche Bank.** Ergänzende Mittheilungen. Es betrugen am 31. December 1889 die Hauptposten des Gesammtgeschäftes:

Activa.

Kassen-, Sorten-, Coupons- und Wechsel-Bestände	131 537 760 M.
Reports bei der Centrale und den Filialen	56 792 433 -
Lombards bei den Filialen	9 340 468 -
Effecten- und Consortial-Bestände	37 374 599 -
Deutsche Uebersee-Bank	5 937 000 -
Debitoren	170 916 186 -
Vorschüsse auf Waarenverschiffungen	21 037 416 -
Immobilien	4 443 003 -

wovon 1 490 000 M. auf die Berliner Grundstücke entfallen.

Passiva.

Accepte { Centrale	22 477 384 M.
Accepte { Filialen	83 324 387 -
Depositengelder	46 556 472 -
Creditoren	170 766 149 -
Delcredere	400 000 -
Reserven	23 108 580 -
Rückstellung für Neubauten des Bankgebäudes in Berlin	403 025 -

Der Gesammt-Gewinn betrug brutto 14 275 533 M., wozu der vorjährige Gewinnvortrag von 529 566 M. tritt. — Nach Abzug der Beträge für Handlungsunkosten (2 393 248 M.) Steuern (441 724 M.) Haus-Abschreibungen (681 357 M.) u. a. verbleibt ein vertheilbarer Reingewinn von 11 188 872 M. (1888: 8 348 161 M.) Derselbe wird nach Dotirung der ordentlichen Reserve mit 743 887 M. (1888: 534 816 M.); nach Rückstellung von 400 000 M. (1888: gleiche Summe) in Rücksicht auf die auszuführenden, bereits begonnenen Bauten, sowie nach Rückstellung der statutenmässigen Tantièmen zur Auszahlung der Dividende von 10 pCt. verwendet. Es verbleibt sodann ein Vortrag von 491 284,08 M. (1888: 529 566 M.). — Das Gewinn- und Verlust-Conto weist folgende Hauptposten auf: Wechsel 2 552 553 M. (1888: 1 973 573 M.), Sorten und Coupons 264 456 M. (1888: 328 290 M.), Effecten und Consortialbetheiligungen 2 943 682 M. (1888: 2 343 190 M.), Zinsen 3 344 133 M. (1888: 2 548 484 M.), Provisionen 4 814 846 M. (1888: 3 933 669 M.). Der Gewinn der Deutschen Uebersee-Bank betrug 355 860 M. Für im Conto-Corrent-Geschäft entstandene Verluste wurden abgeschrieben 5275,80 M. Die Reserven erhöhen sich gegen die Bilanz des Vorjahres um 743 887 M. auf 23 852 467 M.

Concurs-Eröffnungen.

Firma Frau Henriette Cohn, geb. Levy, in Bremen. — Bäckermeister Heinrich Funk I zu Pfungstadt. — Kaufmann Louis Wachsner zu Forst. — Firma C. Griebsteins Nachf. in Glauchau. — Buchdruckereibesitzer Max Wilhelm Ferdinand Stellbogen in Limbach. — Firma H. Berne zu Posen. — Kunst- und Handelsgärtner Carl Haase in Sonneberg. — Käsereibesitzer Johann Peter Mennel in Waldsee. — Kaufmann Johannes Moser zu Weissenfels.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 15. März, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Zufolge geringerer Zufuhr schwächerer Umsatz bei unveränderten Preisen.

Weizen ohne Aenderung, per 100 Kilogramm schles. weisser 17,30—18,50—18,90 Mk., gelber 17,20—18,40—18,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen matter per 100 Kilogramm 16,00—16,50—17,10 M., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste unverändert, per 100 Klgr. 15,50—16,20—17,30 Mark, weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 16—16,60 Mark.

Mais schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark,

Erbsen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 M., Victoria 16,60—17,00—18,00 Mark.

Lupinen gut behauptet, per 100 Kilogramm gelbe 12,50 bis 13,50—15,50 Mark, blaue 11,50—12,50—14,50 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 15,00—16,00—17,00 M.

Wicken gut verkäuflich, per 100 Kgr. 15,50—16,50—17,50 Mark.

Oelsaaten gänzlich vernachlässigt.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen schwach zugeführt. 16—17—17,50 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	22	—	21	50	18	50
Winterraps	29	—	28	—	27	—
Winterrübsen	28	—	27	—	26	—

Rapskuchen ohne Aenderung, per 100 Klgr. schles. 14,00—14,25 M., fremder 13,80—14,20 Mk.

Leinkuchen mehr angeboten, per 100 Klgr. schles. 15,00—15,25 M. fremder 14,00—14,50 Mark.

Palmkernkuchen ruhig, per 100 Kilogr. 12,00—12,50 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother nur feine Qualitäten beachtet, per 50 Klgr 30—37—42—48 Mk., weisser unverändert, 29—36—45—58 M.

Schwedischer Klee ruhig, 40—45—50—60 M.

Tannenklee behauptet, 30—35—40—48 M.

Thymothee matter, 22—26—28—29 M.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,75—27,25 M., Hausbacken 26,00—26,50 M., Roggen-Futtermehl 10,00—11,40 M., Weizenkleie 9,40—9,80 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,00—3,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36,00—38,00 Mark.

Berlin, 14. März. [Productenbericht.] Am heutigen Markt ist im Handel mit Weizen und Roggen eine mässige Besserung eingetreten; ersterer Artikel stellte sich, wohl zumeist in Folge fester amerikanischer Berichte, durchgängig $\frac{1}{2}$—$\frac{3}{4}$ M. höher; letzterer war namentlich auf Spätlieferung gefragt, die circa 1 M. anzog; nahe Termine fanden weniger Beachtung und haben sich nur unerheblich gebessert. Hafer, Anfangs fest, war später schwächer und schliesst gegen gestern kaum verändert. Der Effectivhandel blieb still. Roggenmehl konnte sich etwas erholen. Rüböl hat gestrige Preise gut behauptet. Spiritus war etwas fester, blieb aber still.

Weizen loco 180—196 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $194\frac{3}{4}$—$195\frac{1}{4}$—$194\frac{3}{4}$ M. bez., Mai-Juni 194—$194\frac{1}{4}$—$193\frac{3}{4}$ Mark bez., Juni-Juli $193\frac{3}{4}$ M. bez., Juli-August $188\frac{3}{4}$—189 M. bez., August-September 186 M. bez., September-October 184—$184\frac{1}{4}$ M. bez. — Roggen loco 167—175 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, fein inländ. 173 M. frei Wagen bez., russischer $169\frac{3}{4}$ M. ab Bahn bez., April-Mai $169\frac{1}{4}$—$169\frac{1}{2}$—$169\frac{1}{4}$ Mark bez., Mai-Juni $167\frac{1}{4}$—167—$167\frac{1}{4}$ bis 167 M. bez., Juni-Juli $165\frac{3}{4}$—166—$165\frac{1}{2}$—$165\frac{3}{4}$ M. bez., Juli-August 160—161 M. bez., September-October 156—157—$156\frac{3}{4}$ M. bez. — Mais loco 122—128 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai $106\frac{3}{4}$—106 M. bez., Mai-Juni $106\frac{3}{4}$—$106\frac{1}{4}$ M. bez., Juni-Juli $107\frac{3}{4}$—107 Mark bez., Juli-August $108\frac{3}{4}$—$108\frac{1}{2}$ M. bez., Septbr.-October $111\frac{1}{4}$ bis 111 M. bez. — Gerste loco 142 bis 210 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 164—182 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter westpreussischer 168—171 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 170—172 M., fein pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 174—179 M. ab Bahn bez., April-Mai 163—$162\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni 161—$160\frac{3}{4}$ M. bez., Juni-Juli $160\frac{1}{2}$—$159\frac{3}{4}$ M. bez., Juli-August 151—$150\frac{1}{4}$ M. bez., September-October 144—$144\frac{1}{4}$—144 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 165—210 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 157—162 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,25—24,25 M. bez., Nr. 0 und 1: 23,00—20,00 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 24,75—23,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 23,00 bis 22,00 M. bez., März und März-April 22,90 bis 22,95 M. bez., April-Mai und Mai-Juni 22,90—22,95 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 67,5 M. bez., März 68,2 Mark bez., März-April 67,5 M. bez., April-Mai 67,1 M. bez., Mai-Juni 65,7—66 M. bez., Septbr.-October 56,6—56,3—56,4 M. bez.

Petroleum loco 24,8 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54—53,9 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,2 M. bez., März 33,7—33,8 M. bez., März-April 33,7—33,8 M. bez., April-Mai 33,8—34—33,9 M. bez., Mai-Juni 34—34,1 M. bez., Juni-Juli 34,4—34,5 Mark bez., Juli-August 34,9—35 M. bez., August-Septbr. 35,2—35,3 M. bez., September-October 35 Mark bez.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 14. März. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] Nachtrag.) Türkenloose 75. —. 5% priv. türk. Obligationen 489, —. Banque ottomane 543. 75. Banque de Paris 790, —. Banque d'escompte 518. 75 Credit foncier 1323. 75. Credit mobilier 478, 75 Panama-Kanal-Actien 55. —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 43, 50. Rio Tinto 406. 80. Suezkanal-Actien 2317, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{3}{8}$ Wechsel auf London kurz 25, 22. 3% Rente 88. 65. 4% unific. Egypter 480. —. 4% Spanier äussere Anl. $73\frac{5}{8}$. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25. 24. Comptoir d'escompte neue 616, 25. 4% Russen de 1889 94, 70. Fest.

Robinson 95. —.

Paris, 14. März. Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 88, 62. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 92, 60. 4proc. Ungarische Goldrente $87\frac{1}{2}$. Türken 1865 18, 27. Türkenloose 75, —. Spanier (neue) 73, 71. Neue Egypter 406, 25. Banque ottomane 543, 12. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto —, —. Panama —, —. Banque de Paris —. Banque Brasil —. Behauptet.

London, 14. März. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $73\frac{1}{4}$. 5% privil. Egypter $105\frac{1}{4}$. 4% unif. Egypter 95. 3% garant. Egypter $100\frac{3}{4}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $95\frac{1}{4}$. Ottomanbank $11\frac{1}{2}$. Suezactien $91\frac{1}{2}$. Canada Pacific 75. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{7}{16}$. Platzdiscont $2\frac{7}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen 98, —. De Beers Actien neue $16\frac{7}{8}$. Rio Tinto $16\frac{1}{8}$. Rubinen-Actien $\frac{9}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $94\frac{5}{8}$. Silber —. Fest.

London, 14. März. Nachmittag 5 Uhr 15 Min. Preussische

Consols 105. **Engl.** $2^3/_4$% Consols $97^1/_2$. Convertirte Türken 18. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $94^3/_4$. Italiener $91^3/_4$. 4% ungar. Goldrente $86^5/_8$. 4% unific. Egypter $94^7/_8$. Ottomanbank $11^5/_8$. Silber $43^{13}/_{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe $95^1/_2$.

Frankfurt a. M., 14. März, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $267^3/_8$. Franzosen $187^3/_4$. Lombarden $109^7/_8$. Galizier —, —. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente —, —. Gotthardbahn 164, 20. Disconto-Commandit 230, 90. Dresdener Bank 153, 70. Laurahütte 152, 10. Gelsenkirchen —, —. Deutsche Bank 163, 50. Berliner Handelsgesellschaft 173, 30. Nordd. Lloyd 170, 50. Schwach.

Frankfurt a. M., 14. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 407. Pariser Wechsel 80, 875. Wiener Wechsel 170, 75. Reichsanleihe 106, 90. Oesterr. Silberrente 75, 40. Oest. Papierrente 75, —. 5% Papierrente 87, 60. 4% Goldrente 94, 40. 1860er Loose 121, 30. Ungar. 4% Goldrente 87, 40. Italiener 92, 60. 1880er Russen 94. 40. II. Orient-Anl. 68. 90. III. Orient-Anleihe 68, 70. 5% Spanier 73. 10. Unific. Egypter 95, 10. Conv. Türken 18, 10. 3% Portug. Staatsanleihe 63, 90. 5% serb. Rente 83, 60. Serb. Tabaksrente 83, 40. 5% amort. Rumänen 97, 70. 6% cons. Mexik. Anl. 94, —. Böhm. Westbahn $285^3/_4$. Böhm. Nordbahn 184. Central Pacific 110, 50. Franzosen 188. Galizier $167^5/_8$. Gotthardbahn 164, 40. Hess. Ludwigsbahn 118, 60. Lombarden $110^1/_4$. Lübeck-Büchener 172, 80. Nordwestbahn $174^5/_8$. Creditactien $268^1/_2$. Darmstädter Bank 163, 60. Mitteld. Creditbank 112, 70. Reichsbank 138, —. Disconto-Commandit 231. 80. Dresdener Bank 155. 80. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 150, 20. 4% griechische Monopol-Anleihe 76, 25.*) $4^1/_2$% Portugiesen 96, 30. Siemens Glasindustrie 153. 30. La Veloce 102, 60. Gelsenkirchen Gussstahl u. Eisenwerke (Munscheid) 144, 50. Gelsenkirchen —. Unentschieden, Türkenwerthe belebt.

Privatdiscont $3^7/_8$%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $267^5/_8$. Franzosen 188. Galizier —. Lombarden $110^1/_4$. Egypter 95, 10. Disc.-Commandit 231, 40. Gelsenkirchen —. Dresdner Bank —.

Hamburg, 14. März, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 10. Silberrente 75, —. Oesterr. Goldrente 94. 50. Ungar. 4% Goldrente 87, 50. 1860er Loose 120, 50. Italienische Rente 92, 50. Creditactien 266, 75. Franzosen 469, 50. Lombarden 273, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 92, 60. 1883er Russen 109, 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 67, —. III. Orient-Anleihe 66, 70. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 164. 20. Disc.-Commandit 230, 30. Dresd. Bank 154. Nationalbank für Deutschl. 133, 50. H. Commerzbank 131, 50. Nordd. Bank 166, 40. Lübeck-Büchener Eisenbahn 172, 30. Marienb.-Mlawka 54, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 20. Ostpr. Südbahn 84, 30. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 151, 20. Nordd. Jute-Spinnerei 144, 50. A.-C. Guano-Werke 150, —. Privatdiscont $3^7/_8$%. Hamburger Packetfahrt-Actien 144, 50. Dyn.-Trust-Actien 148, 60. Schwach.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 130, — Br., 129, 50 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 29 Br., 20, 24 Gd., London kurz 20, 41 Br., 20, 36 Gd., London Sicht 20, $43^1/_2$ Br., 20, $40^1/_2$ Gd. Amsterdam 167, 90 Br., 167, 60 Gd., Wien 170, 25 Br., 168, 25 Gd., Paris 80, 50 Br., 80, 20 Gd., Petersburg 219, -- Br., 217, — Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam. 14. März, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $73^7/_8$, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $74^1/_2$, do. April-October verzinsl. $73^7/_8$. Oesterr. Goldrente $93^1/_4$ 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $120^7/_8$. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe $65^1/_4$. Conv. Türken 18. $5^1/_2$% holländ. Anleihe $102^7/_8$. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $110^1/_8$. Marknoten 59, 20. Russische Zollcoupons $192^1/_8$. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, $08^1/_2$.

Newyork, 14. März, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94^3/_8$. Wechsel auf London 4, $81^3/_4$. Cable transfers 4, $85^1/_2$. Wechsel auf Paris 5, $22^1/_2$. 4% fund. Anleihe 1877 $122^3/_4$. Erie-Bahn $25^3/_4$. Newyork-Centralbahn $108^1/_2$. Chicago-North-Western-Bahn $110^1/_2$. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $11^7/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans $10^{15}/_{16}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 30. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 30. Rohes Petroleum per März. 7, 55. Pipe line Certificats per April $89^3/_4$. Mehl 2, 55. Rother Winterweizen loco $89^3/_8$. Weizen per März $87^3/_8$. per April $87^1/_2$, per Mai $87^1/_2$. Mais (old mixed) $37^1/_4$. Zucker (Fair refining muscovados) $5^3/_{16}$. Kaffee Rio $20^1/_2$. Schmalz loco 6, 52. Rothe & Brothers 6. 95. Kupfer per April 15, 25. Getreidefracht 4.

Liverpool, 14. März. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 5000 B. Ruhig. Tagesimport 9000 B.

Liverpool, 14. März, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 5000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Träge. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai $6^1/_{16}$, Juli-August $6^9/_{64}$, August-September $6^3/_{32}$, Septbr.-October $5^{27}/_{32}$ d. Alles Käuferpreise.

Liverpool, 14. März, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 5000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Träge. Middl. amerikanische Lieferung: März-April $6^1/_{32}$ Käuferpreis, April-Mai $6^3/_{64}$ do., Mai-Juni $6^3/_{32}$ Verkäuferpreis, Juni-Juli $6^7/_{64}$ do., Juli-August $6^1/_8$ do., August-Septbr. $6^5/_{64}$ do., September $6^5/_{64}$ do., September-October $5^{53}/_{64}$ d. do.

Liverpool, 14. März, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 49000 Ballen, desgl. von amerikanischen 40000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Cons. —, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 67000, wirklicher Export 4000, Import der Woche 90000, davon amerikanische 74000. Vorrath 1075000, davon amerikanische 849000, schwimmend nach Grossbritannien 204000, davon amerikanische 141000 Ballen.

Manchester. 14. März. 12r Water Taylor $7^1/_2$, 30r Water Taylor $9^1/_8$, 20r Water Leigh $8^1/_4$, 30r Water Clayton $8^7/_8$, 32r Mock Brooke $8^7/_8$, 40r Mule Mayoll $9^1/_4$, 40r Medio Wilkinson $10^3/_4$, 32r Warpcops Lees $8^5/_8$, 36r Warpcops Rowland $9^1/_4$, 40r Double Weston $10^1/_8$, 60r Double courante Qualität $13^1/_4$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 180. — Fest.

Wien, 14. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9. 02 Gd., 9. 07 Br., per Herbst 8, 03 Gd., 8, 08 Br. Roggen per Frühjahr 8, 37 Gd., 8, 42 Br., per Herbst 6, 85 Gd., 6. 90 Br. Mais per Mai-Juni 5, 10 Gd., 5, 15 Br., per Juli-August 5, 25 Gd., 5, 30 Br. Hafer per Frühjahr 8, 50 Gd., 8, 55 Br., per Herbst 6, 32 Gd., 6, 37 Br.

Pest. 14. März, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco besser, per Frühjahr 8, 63 Gd., 8, 65 Br., per Herbst 7, 74 Gd., 7, 76 Br. Hafer per Frühjahr 8, 15 Gd., 8, 20 Br., per Herbst 5, 89 Gd., 5, 91 Br. Neuer Mais 4, 81 Gd., 4, 83 Br. Kohlraps per August-Decbr. $12^1/_2$ à $12^5/_8$. — Wetter: Schön.

Paris, 14. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per März 24. 50. per April 24, 40, per Mai-Juni 24, 40, per Mai-August 24, 25. Roggen behauptet, per März 16, 40, per Mai-August 15, 60. Mehl ruhig, per März 52. 60, per April 52, 90, per Mai-Juni 53, 25, per Mai-August 53. 50. Rüböl ruhig, per März 76, 00, per April 76, 00, per Mai-Juni 74, 00, per September-Decbr. 65, 75. Spiritus ruhig, per März 36, 00, per April 36, 25, per Mai-August 37, 25, per September-Decbr. 38, 50. — Wetter: Schön.

London. 14. März. An der Küste 5 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Prachtvoll.

London. 14. März. Chili-Kupfer $47^3/_8$, per 3 Monat $47^5/_8$.

Liverpool, 14. März. [Getreidemarkt.] Weizen stetig, Mehl ruhig, Mais $^1/_2$ d. niedriger. — Wetter: Schön.

Amsterdam. 14. März, Nachm. Bancazinn $55^1/_8$.

Antwerpen. 14. März. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, Roggen ruhig. Hafer fest. Gerste fest.

Antwerpen. 14. März. Nachm. 2 Uhr 15 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco $17^1/_4$ bez. u. Br., per März $16^3/_4$ bez., $16^7/_8$ Br., per April $16^7/_8$ Br., Septbr.-Decbr. $17^5/_8$ Br. — Ruhig.

Hamburg, 14. März. Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 6. 85 Br., per August-Decbr. 7, 20 Br. — Wetter: Schön.

Bremen. 14. März. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6, 80 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 14., 15.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 13°.6	+ 9°.4	+ 4°.6
Luftdruck bei 0° (mm)	749.1	749.2	750.1
Dunstdruck (mm)	5.7	6.0	5.9
Dunstsättigung (pCt.)	49	69	94
Wind (0—6)	S. 2.	S. 2.	W. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Thau, neblig.

Courszettel der Berliner Börse vom 14. März 1890.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 13.	Cours vom 14.
20 Frcs.-Stücke	16,25 bz	16,245 B
Imperials	16,70 G	16,71 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,415 G	20,42 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,30 bz	171,05 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	222,10 bz	222,00 bz
Russ. Zollcoupons	324,70 bzB	324,70 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,90 G	106,90 bz
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	vsch.	102,00 B	101,90 B
Preuss. Consols	4	vsch.	106,30 bz	106,25 bz
dto. dto.	$3^1/_2$	1/4 1/10	102,30 G	102,20 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,30 bzB	102,40 G
dto. Staats-Schuldsch.	$3^1/_2$	1/1 1/7	99,90 B	99,90 bzB
Berliner Stadt-Obligation	$3^1/_2$	1/4 1/10	100,10 bzG	100,00 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,00 B	102,00 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,10 B
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	1/1 1/7	99,60 B	99,60 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103,80 bz	103,80 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,80 bz	103,80 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91,40 bzG	91,30 G
Hamburger Rente von 1878	$3^1/_2$	1/2 1/8	101,30 B	101,20 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,75 G	93,60 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	$3^1/_2$	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
dto. dto. V.	$3^1/_2$	1/1 1/7	95,90 bzG	95,90 bzG
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	vsch.	98,50 bzG	98,50 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,10 G	111,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,60 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,60 bzG	101,60 G
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,70 bzB	101,70 bzB
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	1/1 1/7	98,00 bz	98,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	$4^1/_2$	1/4 1/10	104,00 bzG	104,25 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	$4^1/_2$	1/4 1/10	104,00 G	104,25 bzG
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	$4^1/_2$	1/4 1/10	99,70 B	99,60 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	$4^1/_2$	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	93,00 bzB	92,50 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,25 G	112,00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106,75 G	106,75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106,75 G	106,75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4^1/_2$	1/1 1/7	114,90 G	114,75 G
dto. dto.	4	vsch.	101,00 bzG	101,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	101,00 bz	101,25 bz
dto. dto. rz. 110	$4^1/_2$	1/1 1/7	97,70 bzG	97,80 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	$3^1/_2$	1/1 1/7	97,80 bzG	97,80 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	$4^1/_2$	1/1 1/7	115,60 G	116,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,70 bzG	101,70 bzG
dto. dto. div.	$3^1/_2$	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	$4^1/_2$	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	vsch.	98,40 bzG	98,40 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,00 G	103,00 G
dto. dto. rz. 110	$4^1/_2$	vsch.	110,75 G	110,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,25 G	101,20 G
dto. dto.	$3^1/_2$	1/1 1/7	98,40 G	98,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	85,40 bz	85,40 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	89,10 bz	88,75 ebzB
dto. Stadt-Anleihe	$4^1/_2$	1/6 1/12	76,00 bz	76,00 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95,60 bzG	95,90 bzG
Chinesische $5^1/_2$% Staats-Anl.	$5^1/_2$	1/5 1/11	111,90 bz	— —
Eidgenössische	$3^1/_2$	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	$3^1/_2$	30/6 31/12	— —	100,50 bzB
Egypter	4	1/5 1/11	95,30 B	95,10 G
dto. Tribut-Anleihe	$4^1/_4$	10/4 u. 1	97,60 G	97,75 G
dto.	$4^1/_2$	30/6 u. 12	101,40 G	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	91,60 B	91,60 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	76,25 bzG	76,50 B
dto. dto.	4	1/4 1/10	73,40 bzG	73,40 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	92,75 B	92,80 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,00 bzG	96,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,30 ebzG	94,30 B
dto. Papierrente	$4^1/_5$	1/2 1/8	75,40 bz	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	87,60 bz	87,25 bz
dto. Silberrente	$4^1/_5$	1/1 1/7	75,40 bz	75,40 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	66,50 G	66,50 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	61,10 G	61,10 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	96,20 bzB	96,30 bzB
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,00 G	103,90 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,90 bzB	97,70 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,60 G	101,60 G
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,50 bz	85,50 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	94,50 bzG	94,60 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	112,50 bzG	112,40 bz
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	95,80 bz	95,90 G
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	94,70 bz	94,75 bzG
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl.	95,10 bz	95,00 bzG
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	69,00 bzG	69,00 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	68,90 G	69,00 B
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	$4^1/_2$	1/1 1/7	99,00 G	99,00 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	86,00 G	86,10 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	— —	— —
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,75 bzG	88,75 ebzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	$4^1/_2$	1/4 1/10	102,60 B	102,50 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,50 bzG	83,50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	86,80 bz	86,75 B
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	85,80 bzG	86,00 B
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	84,25 G	84,40 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87,60 bz	87,50 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	$4^1/_2$	1/2 1/8	100,80 bz	100,75 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	84,50 B	84,60 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144,75 B	144,25 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	144,00 bzG	144,30 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43,00 B	42,50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	105,60 bz	105,50 G
Bukarester Loose	—	—	50,00 B	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	$3^1/_2$	1/4 1/10	139,50 bz	139,80 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	$3^1/_2$	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	61,80 bz	61,90 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	$3^1/_2$	1/1 1/7	113,90 bzG	114,00 B
dto. dto. II.	$3^1/_2$	1/1 1/7	110,40 B	110,40 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	145,60 bz	145,60 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	333,50 B	333,75 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	$3^1/_2$	1/4	133,50 bz	134,00 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,40 B	19,50 ebzB
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	132,80 B	132,50 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,90 bz	28,30 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	325,00 bz	325,75 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	121,30 bz	121,00 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	308,10 G	309,00 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132,50 bz	132,20 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	$3^1/_2$	1/4	160,80 bz	160,90 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	— —	106,10 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	164,00 G	164,10 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	Ziehung	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	83,00 bz	83,75 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	82,00 bzG	82,80 bzG
Ungarische Loose	—	—	251,50 G	251,60 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Breslau-Warschau	$2^1/_4$	—	1/1	60,40 bz	58,80 bz
Dortm.-Enschede	$4^1/_2$	—	1/1	113,25 bzG	113,25 G
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	110,50 bzG	109,50 bzG
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	114,80 G	114,80 bzG
Saalbahn	5	—	1/1	113,25 bzG	113,30 G
Weimar-Gera	$3^1/_3$	—	1/1	97,75 bz	98,25 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Aachen-Mastricht	$2^3/_8$	—	1/1	77,00 bzG	77,00 bzG
Dortmund-Enschede	$3^1/_4$	—	1/1	87,90 bz	87,50 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	41,25 B	40,50 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	$4^1/_2$	—	1/1	80,10 bz	80,25 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	$9^7/_8$	—	1/4 1/10	229,25 bz	229,25 bz
Lübeck-Büchen	$7^1/_2$	—	1/1	176,75 bz	176,10 bz
Mainz-Ludwigshaf.	$4^1/_2$	—	1/1	123,00 bz	122,25 bz
Marienb.-Mlawka	3	—	1/1	58,75 bz	58,00 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	$6^1/_4$	—	1/1	168,30 bz	168,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	101,60 bz	101,60 bz
Niederwald-Bahn	$2^1/_2$	—	1/1	68,50 G	69,50 bz
Ostpr. Südbahn	6	—	1/1	88,30 bz	87,50 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	24,60 G	24,70 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Böhm. Westbahn	$7^1/_2$	—	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	$7^1/_2$	—	1/1	216,00 bz	215,00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	83,90 bz	84,10 bz
Gotthardbahn	6	—	1/1	169,25 G	168,25 G
Jura-Bern-Luzern	4	—	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	102,60 bz	102,60 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	— —	68,10 bz
Lemberg-Czernow.	$6^3/_4$	$6^3/_4$	1/5 1/11	99,60 bzG	99,40 B
Meridional-Actien	$7^1/_5$	—	1/1 1/7	136,25 G	136,75 bz
Mittelmeer-Eisenb.	$5^1/_2$	—	1/7	107,30 bz	— —
Mosko-Brest	3	—	1/1	66,40 bz	67,00 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3,70	—	1/1	— —	— —
Oesterr. Lokalbahn.	4	—	1/1	62,60 bzG	62,90 bz
Oest. Nordwestbahn	$4^1/_4$	$4^5/_8$	1/1	87,00 B	87,10 G
dto. (Elbthalbahn)	5	$5^1/_4$	1/1	99,50 G	99,50 B
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/6	56,25 bz	56,00 bz
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	29,50 B	29,00 G
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	73,40 G	73,90 B
Russ. Staatsbahn	7,46	—	1/1 1/7	126,60 G	126,75 bz
Russ. Südwestbahn	6,94	—	1/1	73,80 bzG	73,80 bz
Schweizer Centralbh.	$5^3/_5$	—	1/1	149,00 ebzG	149,70 bz
dto. Nordostbhn.	4	—	1/1	137,10 G	136,90 bz
dto. Unionbahn	$4^1/_4$	—	1/1	124,00 G	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	39,70 bz	39,10 ebzG
Westsicil. Eisenbahn	4,34	—	1/1	73,25 G	73,25 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	191,50 bz	192,00 G

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	$3^1/_2$	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,50 bz	103,50 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	86,30 bz	86,00 bz
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	101,40 ebzB	101,30 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90,40 B	90,30 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,80 bz	107,50 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,60 B	101,40 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	$4^1/_2$	1/1 1/7	85,50 G	85,25 bzG
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	57,70 bz	57,70 bz
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,30 G	98,40 B
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	78,75 bzG	78,60 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	69,30 G	69,10 bzB
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77,50 G	77,50 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	66,00 B	65,90 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,50 G	82,70 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80,40 G	80,40 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,50 bzB	100,30 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,50 G	92,60 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90,50 G	90,25 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	81,60 G	81,25 G
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	101,25 bz	101,30 bzB
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	63,75 G	63,80 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,20 bz	102,10 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,60 G	98,50 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,90 G	85,75 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,75 bzG	101,60 bz
dto. Eisenb. Silber 1889	5	1/1 1/7	82,10 B	82,00 ebzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	98,10 bz	99,00 bzG
Iwangorod-Dombrowo	$4^1/_2$	1/1 1/7	99,40 bzG	99,50 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	91,10 bzG	91,40 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	66,50 bz	66,40 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	93,50 bzG	93,50 B
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,40 B	100,40 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,00 ebzB	86,90 G
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	93,20 bz	93,20 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	89,25 G	89,20 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,50 G	101,70 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,10 bz	101,25 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,10 bz	101,25 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,10 bz	101,25 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,10 bz	101,25 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bz	101,60 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	92,70 ebzB	92,50 ebzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	77,60 G	77,90 B
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	93,00 G	92,90 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	62,00 G	62,10 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,90 G	105,90 B
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	110,70 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,50 G	90,50 bzB
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101,25 bzG	101,20 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,90 bz	111,50 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	86,30 G	86,60 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	109,00 G	109,00 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	96,50 G	96,30 G
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,25 G	113,10 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110,30 B	110,40 B
St. Paul Minneapol. u. Manit.	$4^1/_2$	1/1 1/7	98,00 G	98,00 G

Bank-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Aachener Discontob.	0	$4^1/_2$	1/1	87,00 B	— —
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	$3^2/_3$	—	1/1	75,30 G	75,30 G
Berliner Kassenver.	$5^1/_3$	6	1/1	132,75 bz	132,50 G
dto. Handelsges.	10	12	1/1	180,10 bz	180,00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	5	—	1/1	p.St. 311,50 G	p.St. 311,50 G
Breslauer Discontob.	$6^1/_3$	7	1/1	111,60 G	111,75 bzB
dto. Wechslerbk.	6	7	1/1	108,00 bzG	108,25 bzG
Darmstädter Bank	9	—	1/1	168,90 bz	168,90 bz
Deutsche Bank	9	—	1/1	170,00 bzG	169,75 bzG
dto. Genossensch.	$7^1/_2$	8	1/1	130,60 bzG	131,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	$6^1/_4$	$6^1/_4$	1/1	114,10 G	114,25 bzG
Disconto-Command.	12	14	1/1	235,90 bz	236,25 bz
Dresdener Bank	9	11	1/1	160,75 bz	160,10 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	89,50 G	89,10 G
dto. jg. 40%	0	—	1/1	95,80 bz	95,60 bz
Hannoversche Bank	$4^1/_2$	5	1/1	115,00 G	115,00 G
Internationale Bank	—	8	1/1	118,50 bzG	117,60 bzG
Leipziger Credit	10	12	1/1	201,90 ebzG	202,10 bz
dto. Disconto	0	0	1/1	9,75 ebzG	— —
Luxemburger Bank	$7^1/_2$	—	1/1	140,90 bz	140,90 bz
Mitteld. Creditbank	6	7	1/1	116,50 bz	115,80 bz
Nationalb. f. Dtschl.	9	10	1/1	135,90 bz	134,60 bz
Norddeutsche Bank	10	12	1/1	167,00 bzG	167,00 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	86,60 bzG	87,80 bzG
Petersbg. Discontob.	15	—	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	15,00 bzG	15,25 G
Pos. Provinz.-Bank	$5^1/_2$	6	1/1	114,10 G	114,25 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	$6^1/_3$	$6^1/_2$	1/1	120,75 bzG	121,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 50%	$9^1/_2$	10	1/1	153,10 bzG	153,00 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	8	1/1	112,25 G	112,25 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	127,00 B	126,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	$6^1/_2$	$6^1/_2$	1/1	122,00 bzG	122,00 bzG
Reichsbank	$5^2/_5$	7	1/1 1/7	138,00 ebzB	137,90 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	75,00 B	74,70 bz
Sächsische Bank	$4^1/_6$	5	1/1	112,10 G	112,10 G
Schles. Bankverein	7	8	1/1	127,70 bz	127,60 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 resp. 1889/90.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Allg. Elektr. (Edison)	9	—	1/7	215,00 bzG	215,00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	—	1/1	108,50 G	110,00 B
Archimedes	10	—	1/7	142,00 bzG	144,00 G
Berl. grosse Pferdeb.	$12^1/_4$	$12^1/_2$	1/1	259,10 bzG	260,00 bz
Berl. Bockbrauerei	1	—	1/7	92,75 bz	92,50 bz
Berl. Charl. Bau	1	4	1/1	146,00 bzG	144,25 bzG
Bismarckhütte	14	—	1/7	217,00 bzG	216,90 bzG
Bochum. Gussstahl.	$12^1/_2$	—	1/7	191,50 bzB	190,00 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	$5^3/_4$	—	1/6	92,60 bzG	92,10 G
dto. Strassenbahn.	7	6	1/1	143,25 G	143,25 G
dto. Wagenbau-G.	9	12	1/1	169,75 bzG	169,50 bz
Brüxer Kohlenbau.	$6^1/_2$	—	1/1	99,75 bzG	100,00 bzG
Donnersmarckhütte.	3	4	1/7	88,30 bz	87,00 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	3	—	1/7	102,60 bzG	100,70 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	125,00 bzG	127,00 bzG
Elekt. Glühl. Seel	$12^1/_2$	—	1/1	60,50 bzG	63,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	6	—	1/1	104,00 bzG	103,25 G
Façonschm. 5% St. Pr	5	—	1/1	165,00 bz	170,00 bz
Fraust. Zuckerfabr.	18	—	1/9	153,25 bzG	155,00 G
Friedrichsh. Act.-Br.	45	—	1/10	599,00 G	593,00 G
Giesel. Cementfabr.	12	10	1/1	136,00 bzG	136,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	—	1/7	169,50 ebzB	168,30 B
Gruson-Werk	10	—	1/7	168,00 bzG	167,00 bzG
Harpener Bergbau.	6	—	1/7	234,25 bzG	235,00 bz
Hofmann Waggonf.	9	12	1/1	174,00 ebzB	173,00 B
Hörder Hütten	0	—	1/1	33,75 bzG	33,60 G
dto. dto. conv.	1	—	1/1	62,90 bzB	62,00 bz
dto. 5% St-Prior.	6	—	1/1	112,75 bzG	112,50 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	50,40 bzG	49,60 bz
Kattowitzer Bgb.-Gs.	—	—	1/4	139,00 bzG	139,00 G
Kramsta Schles. L.	$7^2/_3$	—	1/9	142,75 bz	142,25 G
Lauchhammer conv	10	—	1/7	164,90 bzG	163,75 G
Laurahütte	$6^1/_2$	—	1/7	155,80 bzB	154,25 bz
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	124,75 bzG	125,00 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	$8^1/_2$	—	1/6	156,25 bzB	157,00 bz
Nordd. Lloyd	12	—	1/1	177,60 bz	174,50 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	$5^1/_2$	—	1/1	109,25 bzG	108,00 bzG
dto. Eisen-Ind.	12	14	1/1	192,75 bzG	194,60 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	10	1/7	134,50 G	133,00 bzG
Oppelner Cement	6	7	1/1	115,25 bzG	116,00 bzG
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	117,25 bzG	117,50 bzG
Porzell. Königszelt.	12	—	1/7	168,00 bzG	167,50 G
Posener Sprit-A.-G.	3	—	1/7	84,00 bz	84,00 bz
Redenhütte St.-Pr.	9	—	1/7	126,00 bzG	125,00 bz
Renner u. Co. Spinn.	9	—	1/1	116,50 G	116,50 G
Rhein. Anthracitwke.	—	—	1/7	122,50 bzG	123,75 bzG
Schering	18	18	1/1	— —	— —
Schles. Dampf.-C.	$8^1/_2$	7	1/1	120,25 G	120,75 G
dto. Gas-A.-G.	$6^1/_3$	—	1/1	109,80 bz	— —
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	72,75 bz	70,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	$18^1/_2$	$14^1/_2$	1/1	165,25 bzG	165,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	9	—	1/1	187,25 bzG	187,00 G
dto. $4^1/_2$% St.-Pr.	9	—	1/1	186,75 bz	187,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	305,00 bzG	305,00 G
Schwartzkopff	14	—	1/7	238,50 bzG	238,50 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	6	—	1/1	99,75 bzG	99,00 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	5	—	1/10	130,00 bzG	129,00 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	$31^2/_3$	—	1/1	— —	20,20 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 13.	Cours vom 14.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	$2^1/_2$	168,70 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	$2^1/_2$	168,10 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	$3^1/_2$	80,90 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	4	20,41 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	20,265 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,85 bz	— —
New-York vista.	5	420,50 G	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	$5^1/_2$	221,20 bz	221,15 bz
dto. dto. 3 M.	$5^1/_2$	219,20 bz	219,05 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	171,10 bz	171,00 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	170,50 bz	170,20 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,45 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,65 B	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	$5^1/_2$	221,80 bz	221,70 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.

Privatdiscont $3^3/_4$% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per März.	Per April.
Disconto-Command.	234,25	— —
Dortmunder Union	98,50	— —
Laurahütte	151,50	— —
Oesterr. Credit	172,00	— —
Franzosen	94,00	— —
Lombarden	55,75	— —
Russische Noten	221,75	— —
Marienburg-Mlawka.	57,75	— —
Ostpr. Südbahn	87,62	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer, sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.